

STRASSEN- & TIEFBAU

05|2017

September | Oktober
71. Jahrgang



OFFIZIELLES ORGAN DES STRASSEN- UND TIEFBAUGEWERBES
IM ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES

Giesel Verlag GmbH

www.baunetzwerk.biz





Durch die Sanierung erhält der Platz ein neues Gesicht, auch das Segmentbogenpflaster leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.



Im weiteren Verlauf rund um das Rathaus wurde die Kehler Straße samt Pkw-Stellflächen mit dem Segmentbogenpflaster neu befestigt.

Fotos: Betonwerk Pfenning

Segmentbogenpflaster in Mannheim

Wo Naturstein an seine Belastungsgrenzen stößt, kann Segmentbogenpflaster aus Beton eine echte Alternative sein. Das gilt auch für historische Ortskerne.

Bereits seit über zehn Jahren diskutieren die Bürger des Mannheimer Stadtteils Seckenheim über eine Umgestaltung des „Planken“ – wie der Rathausplatz im Volksmund genannt wird. Es besteht der Wunsch, den bisher fast ausschließlich von Bus- und Individualverkehr genutzten Platz für die Bürger als städtischen Freiraum aufzuwerten. Der Platzbereich um das Rathaus gilt seit langem sowohl optisch als auch technisch als sanierungsbedürftig. Einerseits ist er mit seiner aus Porphyr gepflasterten Oberfläche über die Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen worden, andererseits wünscht man sich eine Neuordnung der ÖPNV-Anbindung.

Daher entschied der Planungsausschuss, den gesamten Seckenheimer Planken von Grund auf zu sanieren. Birgit Steinmaßl vom Fachbereich Tiefbau der Stadt Mannheim beschreibt die Maßnahme: „Ein sehr wichtiger Bestandteil des Plankens ist das

denkmalgeschützte Rathaus. Der zentrale Platz davor lebt von seiner dreiseitig geschlossenen und überwiegend zwei- bis dreigeschossigen historischen Bebauung. Uns war es daher besonders wichtig, dass der Platz auch nach der Sanierung seinen historischen Charakter behält.“

Pflaster mit Altstadt-Charakter

„Im Normalfall wäre hier eigentlich nur ein Natursteinpflaster in Frage gekommen“, so Steinmaßl. Äußerlichkeiten waren aber nicht das einzige Kriterium, das es bei der Befestigung der etwa 2.500 m² großen Flächen zu beachten galt. „Auch die Stabilität des Belages spielte eine wichtige Rolle. Da der Platz auch als Wochenmarkt genutzt wird, fahren hier regelmäßig schwerere Fahrzeuge. Dabei entstehen Scherkräfte, denen einzeln verlegte Steine ohne jegliche Verbundwirkung nicht lange standhalten würden“, so Steinmaßl. Aus diesem Grund suchten die Verantwort-

chen nach einem Pflaster, das sowohl alle optischen Kriterien erfüllt, als auch in der Lage ist, dauerhaft den Verkehrsbelastungen Stand zu halten. Fündig wurde man bei einem speziell für derartige Anwendungsfälle entwickelten Pflastersystem aus Beton. „Das Arco-Strada-Segmentbogenpflaster aus der Combi-Stabil-Serie des Herstellers Beton Pfenning, Lampertheim, verbindet dabei die Optik eines in Segmentbögen verlegten Kleinpflasters mit den Vorteilen eines Vollverbundpflasters.“

Optisch scheint dieses System aus der Einstein-Produktfamilie aus vielen Einzelsteinen zu bestehen. In Wirklichkeit setzt sich das Betonpflaster aus nur zehn unterschiedlichen Steinelementen zusammen. Die verblüffende Optik der Einzelsteine wird erzielt, indem zwei bis vier aneinander geformte Kleinsteine durch ausreichend tiefe Scheinfugen optisch voneinander getrennt werden. Winkelsteine bilden den Übergang zum angrenzen-

den Bogen. Um die Verlegung der 10 cm dicken Steine so einfach wie möglich zu machen, sind alle Steine mit seitlichen Markierungen an den Radiusaußenseiten versehen. Der große Vorteil dieses Pflasters liegt jedoch in seinen Stabilitätseigenschaften. Dank der speziellen Fugentechnik findet hier eine optimale Kraftübertragung zwischen den Steinen statt. Die zur regelmäßigen Aufnahme von Verkehrsbelastungen notwendige Fuge bzw. der Fugenraum wird stets eingehalten.

Optisch passende Steine

Auch farblich steht der sanierte Rathausplatz dem alten Porphyrpflaster in nichts nach. Dank eines speziellen Produktionsverfahrens wirken die Steine mit ihren leicht gebrochenen Kanten und der unregelmäßigen Oberflächentextur farblich und oberflächlich wie echte Natursteine. ■

» Web-Wegweiser
www.einsteinpflaster.de